

Vorlage

Vorlage Nr.: 66/024/2022

Federführung:	Abt. 66 - Tiefbau und Bauhof	Datum:	09.09.2022
Verfasser:	Bernd Hinrichs	AZ:	6/66- Hin/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung	22.09.2022	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	04.10.2022	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Neubau Feuerwehr Brockdorf – Vorstellung der Außenanlagen und Wegeverbindung

Sachverhalt:

Im Verwaltungsausschuss am 28.01.2020 wurde der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Brockdorf an der Langweger Straße beschlossen. Die Hochbauarbeiten sind bereits fortgeschritten, so dass nunmehr die Außenanlagen sowie eine neue Wegeverbindung vorgestellt und ausgeschrieben werden können.

Im nördlichen Bereich des Gebäudes befindet sich die Zu- und Ausfahrt für die Einsatzfahrzeuge. Das Ausfahren aus der Fahrzeughalle erfolgt über einen großen gepflasterten Platz, der zusätzlich als Übungsgelände genutzt werden soll. Der Höhenunterschied der Pflasterfläche zur Böschung des Gewässers wird mit einer Winkelstütze abgefangen.

Der Grünflächenbereich zwischen dem Gebäude und der Langweger Straße soll als Schotterrasenfläche angelegt werden, damit diese ebenfalls zu Übungs- und Ausbildungszwecken überfahrbar ist.

Im südlichen Bereich des Gebäudes befinden sich die Stellplätze für die Feuerwehrkameraden und Besucher. Dieser Bereich ist über eine zweite Zufahrt an die Langweger Straße angeschlossen. Der vom Gebäude kommende Gehweg wird bis an die Kreisstraße geführt. Dort werden Fußgänger mit einer neuen Querungshilfe über die Langweger Straße geleitet.

Die Außenanlagen werden mit modernen LED-Leuchten ausgeleuchtet.

Aus der Politik, der Brockdorfer Bevölkerung und vom Industriemuseum kommt der Wunsch, von der neuen Querung der Langweger Straße Höhe Einfahrt Feuerwehrezufahrt längs der Langweger Straße, am Trafogebäude (das Industriemuseum möchte das Trafogebäude zukünftig als Lernort zum Thema Stromversorgung ausbauen) vorbei bis zur vorhandenen Radwegeverbindung Langweger Straße – Dinklager Straße eine neue Wegeverbindung zu bauen. Der Weg ist in einer Breite von 2,50 m mit einer wassergebundenen Decke geplant. Eine Beleuchtung des Weges ist nicht vorgesehen.

Die Ausbauplanung wird in der Sitzung durch das Planungsbüro Frilling + Rolfes aus Vechta vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Ausbauplanung für die Außenanlagen des neuen Feuerwehrrätehauses an der Langweger Straße sowie einer Wegeverbindung von der Querungshilfe bis zur bestehenden Wegeverbindung wird zugestimmt.

Dr. Voet

Anlagenverzeichnis:

Lagepläne